



## **STARKER PARTNER VOM STUDIUM BIS IN DIE PRAXIS**

### **IDS 2017: Exklusive dentXperts-Events zu den Do's and Don'ts der Praxisgründung sorgen für Karriereboost**

**Köln/24.03.17. Der Schritt in die eigene Praxis ist für viele junge Zahnmediziner der große Traum. Damit dieser in Erfüllung geht, beleuchtete der Karriereclub dentXperts auf der IDS 2017 die Do's and Don'ts der Praxisgründung und informierte darüber, welche tragende Rolle dabei die Unterstützung von Dentalmedien und -industrie spielen kann. Gemeinsam mit dem Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni (BdZA) und starken Partnern aus der dentalen Fachmedienlandschaft zeigten die „dentXperts“ in drei Events, wie angehende Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner ihrer Laufbahn einen gehörigen Karriereboost verleihen können.**

Die Veranstaltungen wurden in Kooperation mit der DZW – Die ZahnarztWoche (Zahnärztlicher Fach-Verlag), der Oemus Media AG und dem BdZA durchgeführt und von Stefanie Strutz, Marketing & Communication Manager bei Kulzer, moderiert. Das Hanner Unternehmen, das sich auf der IDS erstmals mit neuem Namen präsentierte – aus Heraeus Kulzer wurde Kulzer – unterstützt mit dem Karriereclub dentXperts junge Zahnmediziner in Studium, Assistenzzeit und auf dem Weg in die eigene Praxis. Das Programm setzt auf maßgeschneiderte Leistungen, die zum persönlichen Karrierestand passen: Das Angebot umfasst neben Lehrmaterialien unter anderem praxisnahe Workshops und sorgt mit einem starken Netzwerk, kompetenten Beratern aus der Zahnheilkunde sowie Rabattaktionen für eine optimale Anpassung an die eigene Berufsphase.

Um während der gesamten zahnmedizinischen Laufbahn stets up-to-date zu sein, sind auch die dentalen Fachmedien – ob Print oder Online – elementare Informationsquellen. Neben Tipps für Studium, Assistenzzeit und Praxisgründung erhielten die Anwesenden am DZW-Stand daher von Dr. Marion Marschall Einblicke in die Medienarbeit am Puls des dentalen Nachwuchses. Die Chefredakteurin der DZW hat dessen Bedürfnisse seit mehreren Jahrzehnten im Blick und berichtete über den Wandel der Branche: Neben der steigenden Zahl an Zahnmedizinerinnen gehe der Trend weg von der eigenen Praxis hin zum Angestelltenverhältnis – die Branche müsse sich auf Entwicklungen wie diese einstellen. Mit speziellen Angeboten und Beilagen wie DZW iNPUT sowie Chance Praxis



bereite ihr Verlag relevante Themen für junge Leser fundiert und verständlich auf und Sorge so dafür, dass der Informationsfluss während der gesamten dentalen Karriere gesichert ist.

Mit den Branchenentwicklungen kennt sich auch der Passauer Zahnarzt Dr. Maximilian Maier aus, der wie viele junge Zahnmediziner von der eigenen Praxis träumte – und inzwischen seit April 2016 gemeinsam mit seinem Vater erfolgreich eine Gemeinschaftspraxis betreibt. Der 28-Jährige berichtete am DZW-Stand sowie in der Generation Lounge – bei der Ingmar Dobberstein, neu gewählter Vorstand des BdZA, die Anwesenden begrüßte – von seiner Studienzeit in Krems an der Donau und der Behandlung seines ersten Patienten. Maier empfiehlt, die Qualität der Behandlung stets an die erste Stelle zu setzen, die Geschwindigkeit erhöhe sich mit wachsender Routine. Die Assistenzzeit wiederum stelle eine einzigartige Möglichkeit dar, Erfahrungen für das Berufsleben zu sammeln. Selbstständig zu sein, bedeute für ihn Unabhängigkeit, selbst- und eigenständiges Arbeiten und vor allem: Verantwortung. Wichtig sei daher das Einholen von Informationen, zum Beispiel von Kollegen, auf Messen wie der IDS oder mithilfe verschiedener Medien. Erfolgreich sein bedeute für ihn, exzellente Arbeit nach neuesten Erkenntnissen zu leisten und stets up-to-date zu sein – dafür seien starke Partner unerlässlich.

Auch Zahnarzt Dr. Kai Dannenberg aus Düsseldorf – der für dentXperts im Rahmen eines exklusiven Livestreaming-Events der Oemus Media AG sprach – wagte den Schritt in die eigene Praxis und ist seit Juli 2015 Teil der Praxisgemeinschaft die „Pluszahnärzte®“. Für ihn sei der Weg durch Studium und Assistenzzeit nicht immer leicht gewesen, überwiegend habe er damit zu kämpfen gehabt, dass Seminarplätze schwer zu bekommen waren und es neben dem Studium wenig Zeit – beispielsweise für Nebenjobs – gab. Die Assistenzzeit nutzte er als Möglichkeit, sich praktisch auszuprobieren und Erfahrung an „echten“ Patienten zu sammeln. Dannenberg betonte ebenfalls die Wichtigkeit informativer Fortbildungen – zum Beispiel zur Unternehmensführung – und verlässlicher Partner für die erfolgreiche Praxisgründung.

Einen solchen Partner sieht Janet Flöring, die als Key Account Managerin bei Kulzer seit über einem Jahrzehnt deutsche Universitäten betreut, in dentXperts. Die treibende Frage für dentXperts sei gewesen: Was können wir tun, um jungen Zahnmedizinern das Studenten- und Berufsleben zu erleichtern? Bereits hier zeichnet sich der individuelle Charakter des Programms ab. Denn während im Studium Lehrmaterialien im Fokus stehen, interessieren sich Assistenz Zahnärzte eher für Fortbildungen und Praxisgründer erwarten persönliche Beratung. Mit kostenfreien Lernmaterialien, kompetenten Ansprechpartnern und einer breiten Fortbildungspalette sorgt dentXperts für den nötigen Karriere-



schub. Damit auch die klinische Arbeit perfektioniert werden kann, reicht das Angebot bis hin zu Hands-On-Veranstaltungen mit Themen wie ästhetische Restaurationen und intraorale Reparaturen, perfekte Abformungen oder intraligamentäre Anästhesie und Parodontologie.

Die Veranstaltungen zeigten, wie wichtig der Fokus auf die Bedürfnisse junger ZahnmedizinerInnen ist. Klar wurde: Was den zahnmedizinischen Nachwuchs bewegt und wie der Karriereweg erfolgreich gestaltet werden kann, findet sich unter anderem wieder in den Angeboten der dentalen Fachmedien sowie in speziellen Programmen der Industrie. Auf der IDS 2017 bot das starke dentXperts-Netzwerk zudem die Möglichkeit, das Team von Kulzer kennen zu lernen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Im Rahmen der täglichen Happy Hour am Messestand konnten die Besucher den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen und an der Kulzer Photobooth zudem unvergessliche Momente für das eigene IDS-Fotoalbum sammeln

## Abbildungen



1 DZW Das Referententeam bestehend aus Dr. Maximilian Maier, Dr. Marion Marschall und Janet Flöring mit Moderatorin Stefanie Strutz (von links nach rechts)



2 Generation Lounge Dr. Maximilian Maier, stehend, schilderte seinen Werdegang vom Zahnmedizinstudenten bis zum Praxisgründer



3 Generation Lounge Janet Flöring (rechts) präsentierte die Leistungspalette von dentXperts für junge Zahnmediziner



4 Oemus Dr. Kai Dannenberg (rechts) erläuterte jungen Zahnärztinnen und Zahnärzten die Dos und Don'ts der Praxisgründung

## **Heraeus Kulzer GmbH**

Die Heraeus Kulzer GmbH ist ein weltweit führendes Dentalunternehmen mit Sitz in Hanau (Deutschland). Als verlässlicher Partner unterstützt das Unternehmen seit Jahrzehnten Zahnärzte und Zahntechniker mit einem umfassenden Produktangebot in der Ästhetischen Zahnheilkunde, Zahnerhaltung, Prothetik, Parodontologie und Digitalen Zahnheilkunde. Ihr Fachwissen und ihr Herzblut für den Dentalmarkt treiben die über 1.500 Mitarbeiter an 26 Standorten weltweit an. Sie verkörpern das, wofür der Name Heraeus Kulzer steht: Service, Qualität und Innovation.

Heraeus Kulzer gehört zur japanischen Mitsui Chemicals-Gruppe. Die Mitsui Chemicals Inc. (MCI) mit Sitz in Tokio ist mit über 14.300 Mitarbeitern bei 137 Tochtergesellschaften in 27 Ländern aktiv. Ihre innovativen und funktionalen Chemieprodukte sind in der Automobil-, Elektronik- und Verpackungsindustrie ebenso gefragt wie im Umweltschutz und im Healthcare-Bereich.

Ab dem 1. Juli firmiert der Dentalhersteller Heraeus Kulzer unter dem Namen Kulzer. Mit der Namensänderung konzentrieren sich die Hanauer künftig auf die Stärken, die Kulzer groß gemacht haben: zuverlässige Partnerschaften mit Anwendern, Händlern und Universitäten, vor allem aber Materialien in höchster Qualität, Innovationen und ein Serviceportfolio, das im Markt einzigartig ist. Kulzer präsentierte sich auf der Internationalen Dentalschau erstmals im neuen Design. Für die Kunden ändert sich nichts, das Unternehmen bleibt verlässlicher Partner für Dentalprofis.



**KULZER**  
MITSUI CHEMICALS GROUP

### **Firmenadresse**

Heraeus Kulzer GmbH  
Grüner Weg 11  
63450 Hanau, Germany  
[www.kulzer.com](http://www.kulzer.com)

### **Pressekontakt**

Dr. Kaschny PR GmbH  
Kapersburgweg 5  
61350 Bad Homburg  
Tel.: +49.6172.68.481.0  
Fax: +49.6172.68.481.60  
[redaktion@kaschnypr.de](mailto:redaktion@kaschnypr.de)

© 2017 Heraeus Kulzer GmbH. Alle Rechte vorbehalten. „Heraeus“ ist eine eingetragene Marke der Heraeus Holding GmbH, die auf Grundlage einer durch die Heraeus Holding GmbH gewährten zeitlich befristeten Lizenz genutzt wird. Weder die Heraeus Holding GmbH noch deren verbundene Unternehmen sind für die Herstellung des Produktes/der Produkte verantwortlich.